

# Die Donaustauer Inliner stehen in den Startlöchern

**VEREIN** Die Proben der SVD-Sportler für den Auftritt beim Lumpenball befinden sich in der heißen Phase. Für die Organisatoren ist es eine Premiere.

VON PETRA SCHMID, MZ

**DONAUSTAUF.** Was die Inliner anpacken wurde bisher zum Erfolg – nun stellen sie sich einer neuen Herausforderung. Sie geben ihre Premiere als Organisatoren des bekannten Donaustauer Lumpenballs. Er findet am Samstag in der Mehrzweckhalle statt. Bei der Abteilungsversammlung wurden letzte Details besprochen. Die Freunde des „Trocken-Eishockeys“ sind nun nicht nur für die Organisation verantwortlich, sondern sorgen auch für das Showprogramm unter dem Motto „Starlight Express und andere Musicals“.

Die Inliner beschäftigten sich auch mit dem sportlichen Aspekt für die anstehende Saison. Sie werden wieder mit zwei Mannschaften in den regulären Ligaspielbetrieb gehen. Die Herrenmannschaft spielt in der Landesliga und wird von Thomas Eckert trainiert und von Franz Märkl betreut. Für die Jugendmannschaft sind Sebastian Munser und Fabian Eckert als Trainer verantwortlich. Betreut werden sie von Steffi Scherm. Das Team wird in der Jugendliga antreten.

Die Überlegungen, eine Bambini-mannschaft für den Spielbetrieb zu melden, wurden vorerst zurückgestellt und für 2012 terminiert. „Es soll ein gewachsenes Team sein, das die Babinimannschaft bildet“, sagte Stefan Weber. Abteilungsleiter Wolfgang



Beim Showauftritt beim Lumpenball ist Akrobatik gefragt.

Foto: Schmid

## RUND UM DEN LUMPENBALL

► **Ort:** Er findet am Samstag in der Mehrzweckhalle in Donaustauf statt.  
► **Zeit:** Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Beginn ist um 19:30 Uhr.

► **Musik:** Es spielt auf dem Lumpenball die Band TOP Sound.  
► **Motto:** „Starlight Express und andere Musicals“

Fisch machte deutlich, dass ein vernünftiges Training die Grundlage bildete und der Spaß immer im Vordergrund bei den Kleinen stehen müsse.

Vorspiele bei Jugendspielen seien denkbar für die Bambini. Auch ein „Patensystem“ sei eine gute Einstiegschance. Dabei würde ein Jugendspieler die „Patenschaft“ für einen Bambini-spieler übernehmen. Die Trainer appellierten an mehr Teamgeist. Auch mehr Disziplin für die Teilnahme an den angesetzten Trainingseinheiten

und die Abmeldung für diese seien dringend notwendig. Abschließend wurden noch detailliert die Planungen für den großen Faschingsball besprochen und die Termine für die Übungen zum Showauftritt festgelegt.

Die MZ durfte bei einer Probe den Inlinern über die Schulter sehen und konnte schon einen Einblick gewinnen, wie sie alle auf ihren schnellen Rollen als Loks im „Starlight-Express-Fieber“ durch die Mehrzweckhalle in Donaustauf flitzen werden.